

MUT HABEN UND MUT MACHEN

Informationen und Methoden für die Prävention und Intervention

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Seminar für pädagogische Fachkräfte | Dienstag, 21. April 2020 | PFL Oldenburg



Die WHO (World Health Organisation) schätzt, dass etwa 9 % aller Jungen und Mädchen irgendwann im Verlauf ihrer Kindheit und Jugend mit unterschiedlichen Formen sexualisierter Gewalt zu tun haben. Umgerechnet auf eine Schulklasse bedeutet das, dass durchschnittlich 1-2 Kinder in der Gruppe betroffen sind. Sexueller Missbrauch ist also ein Alltagsrisiko für Kinder in Deutschland.

Umso wichtiger ist es, pädagogische Fachkräfte in Jugendarbeit, Jugendhilfe und Schulen zu diesem Thema zu informieren und fortzubilden. Erzieher*innen, Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen haben eine wichtige Schlüsselposition bei der Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Sie können situations- und altersangemessen Prävention betreiben, indem sie Kindern Informationen und Orientierung vermitteln.

Und sie können als Vertrauensperson bei Kummer und Sorgen helfen, wenn doch etwas passiert. Diese Schlüsselposition zu stärken, ist das Ziel des Projekts „Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch“: Denn Erwachsene, die aufmerksam für die Bedürfnisse von Kindern sind und gut informiert über die Risiken und Folgen von Missbrauch, sind der beste Schutz für Mädchen und Jungen.

Mit diesem Seminar laden wir dazu ein, unser Projekt kennenzulernen. Mit Fachvorträgen, praktischen Übungen und Möglichkeiten zum Gespräch wollen wir Basis-Wissen zum Thema „Missbrauch“ vermitteln, Ansatzpunkte für die Präventionsarbeit aufzeigen und Einblicke dafür geben, wie Einrichtungen das Projekt für sich nutzen können. Eingeladen sind Leitungskräfte und Mitarbeiter*innen aus Kita, Schulen und Horten.

PROGRAMM

ab 9.30 Ankommen | Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

REFERENT*INNEN

Mareike van't Zet | Kinderschutzzentrum Oldenburg
Petra Furmanek | Sozialpädagogin und systemische Supervisorin, Wildeshausen
Christine Eichholz | LJS

SEMINARLEITUNG

Andrea Buskotte | LJS

THEMEN

„Brücken bauen“
Überlegungen und Impulse zur Schlüsselposition von pädagogischen Fachkräften

Grenzüberschreitung, Übergriff, sexueller Missbrauch?
Basiswissen zu Dynamiken und Verläufen von sexueller Gewalt an Kindern

Prävention...
Mit Kindern über Missbrauch reden?

... und Intervention
Grundlagen für den Umgang mit Verdacht

MUT HABEN UND MUT MACHEN

Informationen und Methoden für die Prävention und Intervention



Seminar für pädagogische Fachkräfte | Dienstag, 21. April 2020 | PFL Oldenburg

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die **Kosten in Höhe von 30,- €** (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Anmeldung

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Buchungsnummer: **G2021**

Name / Vorname _____

Institution _____

Straße / Hausnr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Weitere Informationen zur Tagung werden wir Ihnen ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zusenden.

Illustration: goodstudio/Shutterstock.com

Rückantwort bitte bis zum 2. April 2020

per E-Mail an post@jugendschutz-niedersachsen.de

per Fax an 0511 2834954

online unter jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung

Ansprechpartnerin Maike Krahe (LJS) | 0511 858788

Buchungsnummer G2021

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

